



Gemeindeblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Wutach

Herausgeber: Bürgermeisteramt Wutach
Verantwortlich für den amtlichen Teil: der
Bürgermeister oder der Vertreter im Amt

Druck: Primo Verlagsdruck A. Stähle
Postfach 1254, 78329 Stockach
Telefon 07771/9317-0, Fax 07771/9317-40
eMail: info@primo-stockach.de
Internet: <http://www.primo-stockach.de>

Jahrgang 2011

Mittwoch, den 04. Mai 2011

Nummer 9 KW 18

Anno dazumal im Bild



Der Mai ist gekommen ... 1. Mai- Ausflug im Jahr 1936



Liebe Leserinnen und Leser,
haben Sie weitere Anregungen oder Verbesserungsvorschläge zum Inhalt Ihres
Mitteilungsblattes, dann lassen Sie uns das unbedingt wissen!

Ihr Blättle-Team vom Rathaus



WICHTIGE RUFNUMMERN / BEREITSCHAFTSDIENSTE

**Rettungsdienst und
Feuerwehr** 112

Krankentransport 19222

Polizei 110
Polizeiposten Bonndorf
(während der Dienstzeit) 07703 9325-0

**DRK Rettungsdienst
und Bergwacht:** 112

Giftnotrufzentrale 0761 19240
Freiburg

NOTFALLDIENST

Ärzte
Dr. Grohmann, Bachtalstr. 12,
79879 Wutach, Tel. 07709 922859;
außerhalb der Sprechzeiten,
Tel. 07703 298000
**jeweils Samstag und Sonntag, sowie an
Sonn- und Feiertagen,
09.00 bis 10.00 Uhr**

Den weiteren ärztlichen Notfalldienst erfragen
Sie bitte unter der **Tel. 01805 19292-430.**

Samstag/Sonntag, 07.05./08.05.2011
von Freitag, 16.00 Uhr bis
Montag, 08.00 Uhr
Frau Dr. Lippke, Bonndorf, Tel. 07703 214

Samstag/Sonntag, 14.05./15.05.2011
von Freitag, 16.00 Uhr bis
Montag, 08.00 Uhr
Herr Dr. Brecke, Bonndorf, Tel. 07703 8088

Zahnärzte
Die diensthabende Ärztin/ den diensthabenden
Arzt erfragen Sie bitte beim DRK unter der
Telefonnummer 0180 3222555-30

Apotheken
08.30 Uhr - 08.30 Uhr

08.05. - 09.05.2011
Rathaus-Apotheke,
Mühlenstr. 13 a, 78166 Donaueschingen,
0771 3113

Marien-Apotheke,
Hauptstr. 14, 79777 Ühlingen, 07743 208

14.05. - 15.05.2011
Stadt-Apotheke Bräunlingen,
Dekan-Metz-Str. 5 - 7, 78199 Bräunlingen,
0771 92270

15.05. - 16.05.2011
Schellenberg-Apotheke,
Hauptstr. 56, 78183 Hüfingen, 0771 61988

RATHAUS

Zentrale: 07709 92969-0
Fax: 07709 92969-90
Internet: www.wutach.de
e-mail-Adresse: rathaus@wutach.de
Anschrift: Amtshausstr. 2
79879 Wutach

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 09.00 – 12.00 Uhr
Do. Nachmittag 16.00 – 18.00 Uhr

Grundschule 07709 631

Hallenbad 07709 369

Kindergarten 07709 1050

Feuerwehrgerätehaus Ewattingen
Feuerwehr 07709 922690
DRK 07709 922691
Bergwacht 07709 922692

Wasserversorgung:
nach Dienstschluss: 0171 5706498

Gemeindevwald:
Forstrevierleiter 07703 91137 oder
Herr Hugel 0175 1804547
e-mail Adresse:
Friedrich.Hugel@landkreis-waldshut.de

Stromversorgung:
Energiedienst
Netze GmbH
Störungsdienst 0180 1605044
Service-Nummer 0180 1605050

Recyclinghof Wutach (Abfallwirtschaft
Landkreis Waldshut)
Regionales Annahmезentrum (RAZ)
Öffnungszeiten:
Mi. und Fr., 13.00 bis 16.00 Uhr
Sa. 09.00 bis 12.00 Uhr
(nur ungerade Kalenderwochen)

DIENSTE

Sozialstation Oberes Wutachtal e.V.
Pflege und Hauswirtschaft
Team Bonndorf 07703 937011
Dorfhelferinnen 07703 937013

Hausnotruf 0176 18011161

**St. Laurentius
Pflegeheim** 07703 9395-0

**Amb. Pflegedienst
Hampel** 07743 5621

Hospizdienst e.V. 07751 80110

Kinderschutzbund 07741 672724

Caritasverband 07703 938041
(Di. 09.00-12.00 Uhr,
Do. 14.00-18.00 Uhr)

**Frauen- u. Kinder-
schutzhaus** 07751 3553

Barrierefreies Wohnen 07751 873535
im Landkreis Waldshut
Kostenlose Wohnberatung
Von DRK und Landkreis
Waldshut

DRK-Kreisverband Waldshut:
Fahrdienst „mobilPlus“ 0800 0079761
mit und ohne Rollstuhl
(DRK Anruf kostenlos)

DRK-Hausnotruf;
Information unter 07751 873555

DRK-Dienste für Senioren 07741 9697710
(Gesundheitskurse, Seniorenwohnen,
Nachbarschaftshilfe)

**Lebenshilfe Südschwarzwald
FUD für Familien mit Kindern mit Behin-
derungen**
Zeppelinstr. 2
79761 Waldshut-Tiengen
Tel.: 07741 9657277

Diakonisches Werk 07751 8304-0
**Hochrhein
Dienststelle Waldshut**

Tierschutzverein 07741 684033
Waldshut-Tiengen u. Notrufnummer:
Umgebung e.V. 0151 55414785
Tierheim Steinatal

FÜR DEN **NOTFALL**

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Geburtstagsjubilare



05.05.1937	74 Jahre	Müller Paul, Haslenweg 3
05.05.1940	71 Jahre	Scheuble Franz-Josef, Jägerweg 5
09.05.1943	68 Jahre	Föhrenbacher Ingeborg, Hauptstr. 28
10.05.1926	85 Jahre	Huber Anna, Schwimmbadstr. 25
10.05.1927	84 Jahre	Kuttruff Josef, Blumegger Str. 18
15.05.1939	72 Jahre	Heinemann Hans, Auf dem Rotbuck 3
16.05.1937	74 Jahre	Intlekofer Annemarie, Am Eisbuck 1

Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit, auch all jenen, die im Gemeindeblatt nicht genannt werden wollen!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

-Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, 05.05.2011, 20.00 Uhr**, findet im Bürgersaal des Rathauses Wutach-Ewatingen eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort
2. Bauanträge
Antrag des Herrn Klaus Keller auf Nutzungsänderung im Zusammenhang mit dem Einbau einer Wohnung im Obergeschoss des bestehenden Ökonomie-Gebäudes, Grundstück Flst.Nr. 144, Gemarkung Ewatingen
3. Kanal- und Straßenbauarbeiten Lembach, Vorstellung der Planung, Auftragsvergaben
4. Kanal- und Straßenbauarbeiten Auf dem Rotbuck, Vorstellung der Planung
5. Ingenieurvertrag mit dem Büro Tillig & Partner für das Bauprojekt Auf dem Rotbuck
6. Vergabe Arbeiten zur Sanierung eines Abwasserschachtes an der L 171
7. Bildung von Haushaltsresten Vermögenshaushalt 2010
8. Neue Freizeit- und Wanderbuslinie von Schluchsee über die Wutachschlucht bis zur Sauschwänzlebahn in Weizen
9. Erstellung einer Müllumhausung für die Grundschule Wutach
10. Verschiedenes, Bekanntgaben

Hierzu ist die Bevölkerung freundlichst eingeladen.

Sachbeschädigungen in der Nacht zum 1. Mai

Leider schießen manche 1. Mai-Scherze über das Ziel hinaus. So wurde z.B. bei der Gemeinde das Straßennamensschild „Frohnwiesenstraße“ (Einmündungsbereich Schwimmbadstraße) einschließlich Mast verbogen, ein weiteres Schild bei der Verkehrsinsel im Neubaugebiet wurde herausgerissen und entwendet.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich hier um keinen Spaß, sondern um Sachbeschädigung handelt; im Falle des Entwendens sogar um Diebstahl.

Eltern werden gebeten, ihre Kinder dringend auf diesen Tatbestand hinzuweisen. Hinsichtlich des beschädigten Straßennamensschildes und des entwendeten Hinweisschildes bittet die Gemeindeverwaltung um sachdienliche Hinweise; Tel. 07709 92969-0.

Zahlungserinnerung

An die am **15. Mai 2011** fälligen Zahlungen (2. Rate Grund- und Gewerbesteuer) wird erinnert.

Fundbüro

Bei der Gemeindeverwaltung wurde ein City-Roller abgegeben. Bitte melden Sie sich beim Bürgermeisteramt, Tel. 07709 92969-0.

Anmeldung im Kindergarten St. Josef

Im Kindergarten St. Josef in Ewatingen können die Kinder für das kommende Kindergartenjahr angemeldet werden. Für Kinder unter drei Jahren stehen eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Anmeldetermine: **Mittwoch, 11.05., vormittags und Donnerstag, 12.05., nachmittags. Tel.: 1050**

Sommerzeit — Reisezeit

Damit Sie in der bevorstehenden Urlaubszeit keine unliebsamen Überraschungen erleben, empfehlen wir, Ihren Reisepass bzw. Personalausweis auf die Gültigkeit hin zu überprüfen.

Wir empfehlen Ihnen, sich mit den aktuellen Einreisebestimmungen für Ihr Urlaubsland vertraut zu machen. Bitte beachten Sie, dass es auch für Kinder ganz unterschiedliche Einreisebestimmungen gibt. Die Einreisebestimmungen sind unter www.auswaertigesamt.de abrufbar. Da die Dokumente von der Bundesdruckerei in Berlin gefertigt werden, ist mit einer Bearbeitungszeit von 3 bis 4 Wochen zu rechnen. Die Bearbeitungszeit kann während der Feriensaison jedoch länger dauern. Zur Beantragung Ihres Ausweisdokuments ist Ihr persönliches Erscheinen sowie die Vorlage Ihres bisherigen Ausweises erforderlich. Zur Ausstellung eines Personalausweises und eines Reisepasses ist zwingend ein biometrietaugliches Passbild erforderlich. Die Einzelheiten dieser Qualitätsanforderungen sind in der neuen Foto-Mustertafel der Bundesdruckerei festgelegt. Diese kann im Rathaus eingesehen werden und ist unter www.bundesdruckerei.de unter dem Link Bürgerservice abrufbar. Auch für den Kinderpass ist zwingend ein biometrietaugliches Passbild erforderlich. Kinder ab dem 10. Lebensjahr müssen zur Beantragung der Ausweisdokumente persönlich erscheinen, da sie selbst unterschreiben müssen.

Die Gebühren für Ausweisdokumente:

Reisepass bei über 26-jährigen (10 Jahre Gültigkeit): 59,— Euro
Reisepass bei unter 26-jährigen (6 Jahre Gültigkeit): 37,50 Euro
Personalausweis: 28,80 Euro; unter 24jährige (6 Jahre Gültigkeit): 22,80 Euro
Kinderpass: 13,— Euro

Pressemitteilung des Landratsamts Waldshut

Kreisstraße 6511 zwischen Blumegg und Ewatingen 2. BA wegen Fahrbahnsanierung gesperrt

Der zu sanierende zweite Streckenabschnitt der K 6511 zwischen Blumegg und Ewatingen weist erhebliche Schäden, insbesondere starke Verformungen der Fahrbahn und Risse auf. Die vorhandene Asphaltdecke wird deshalb ab 2. Mai 2011 (ab 7.00 Uhr) zwischen Blumegg und Ewatingen auf einer Länge von 2 Kilometern in einer Stärke von etwa 3 cm abgefräst. Anschließend wird im Hocheinbau eine neue Asphalttragdeckelschicht aufgebracht. Zusätzlich wird die Straßenentwässerung partiell durch neue Drainagen und Entwässerungsmulden verbessert.

Die gesamte Baumaßnahme erfolgt unter Vollsperrung der Kreisstraße 6511, so dass diese während der Bauzeit von 2 Wochen nur bis

zur Absperrung befahrbar ist. Zusätzlich zu der Kreisstraße ist auch die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Achdorf — K 6511 und Lausheim nicht befahrbar.

In diesem Zusammenhang und vor dem Hintergrund, dass durch die Baumaßnahme die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer deutlich erhöht wird, bittet das Straßenbauamt alle von der Baumaßnahme betroffenen Bürger um Verständnis für während der Baumaßnahme auftretende Behinderungen.

Buslinien sind von den Bauarbeiten nicht betroffen.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg Zensus 2011

**Wissen Sie was morgen zählt? - Nein? -
Machen Sie mit, geben Sie Auskunft beim Zensus 2011 und bringen Sie mit uns zusammen Deutschland auf den neuesten Stand.**

Was ist der Zensus 2011?

Der Zensus 2011 ist eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung. Mit diesem Zensus wird ermittelt wie viele Menschen in unserem Land leben, wie sie wohnen und arbeiten. Verlässliche Zahlen und Angaben sind für die Politik unverzichtbar, deshalb ist es wichtig zu planen, wo Schulen gebraucht werden, wo Wohnungen leer stehen oder wie viele Menschen demnächst das Rentenalter erreichen. Erstmals wird für den Zensus ein registergestütztes Verfahren eingesetzt. Das bedeutet, man befragt nicht mehr alle Bürgerinnen und Bürger, sondern greift zunächst auf Daten in bestehenden Registern zurück. Das sind für Einwohnerdaten die Melderegister, das Register der Bundesagentur für Arbeit oder die Daten der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes. Gleichzeitig wird rund ein Zehntel der Bevölkerung befragt.

Wie wird befragt?

Die Haushaltebefragung wird von speziell ausgesuchten Erhebungsbeauftragten ausgeführt, die von der Erhebungsstelle des Landkreises Waldshut geschult und auf das Statistikgeheimnis verpflichtet worden sind. Diese werden zu den ausgewählten Haushalten gehen und gemeinsam mit Ihnen den Fragebogen ausfüllen. Die Auskunftspflichtigen haben ebenso die Möglichkeit den Fragebogen selbst auszufüllen und diesen entweder per Post oder Online an uns zurück zu senden. Im Fragebogen werden die Merkmale Alter, Geschlecht und Familienstand, Migrationshintergrund und die Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft erhoben. Ferner werden Schulbesuch, Bildungs- und Ausbildungsabschluss, Berufstätigkeit und Nebenjobs sowie der Wirtschaftszweig des Betriebs erfragt, in dem die Person arbeitet. Jeder Erhebungsbeauftragte hat von der Erhebungsstelle einen gültigen Ausweis erhalten, der nur in Verbindung mit dem Personalausweis gültig ist. Parallel zu diesen Befragungen führt das Statistische Landesamt bei allen Eigentümern eine postalische Datenerhebung zu Gebäuden und Wohnungen durch.

Muss ich Auskunft geben?

Alle Bürgerinnen und Bürger, deren Haushalte ausgewählt wurden, sind verpflichtet, den Fragebogen zu beantworten. Die Interviewerinnen und Interviewer sind ehrenamtlich im Auftrag des Landkreises Waldshut tätig, bitte empfangen Sie diese freundlich.

Datenschutz

Die erfragten Daten bleiben grundsätzlich geheim und dienen ausschließlich statistischen Zwecken, verlassen also nicht den geschützten Bereich der statistischen Ämter. Hilfsmerkmale wie Namen oder Geburtsdaten werden nach Aufbereitung der Daten gelöscht. Übrig bleibt ein aus Ziffern bestehender anonymisierter Datensatz auf einem maschinellen Datenträger.

Sollten Sie fragen zur Volkszählung haben, wenden Sie sich an die Erhebungsstelle, Gartenstraße 7 in Waldshut. Die Erhebungsstellenleitung Petra Rendler (07751 862771) und Jan Albicker (07751 862770) stehen Ihnen jeder Zeit persönlich, telefonisch oder per E-Mail unter zensus2011@landkreis-waldshut.de zur Verfügung.

Weitere Informationen, Anmerkungen, sowie den Fragebogen finden Sie auf der offiziellen Zensushomepage unter www.zensus2011.de oder telefonisch unter der kostenfreien Nummer 0800 5887854.

Annahmeschluss für das Mitteilungsblatt

Annahmeschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist am
Freitag, 13.05.2011, 10.00 Uhr.



NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Wutachschlucht-Wanderbus ist in die neue Saison gestartet

Der Wutachschlucht-Wanderbus, ein Kooperationsprojekt des Landkreises Waldshut und der SüdbadenBus GmbH, ist am 30. April in seine siebzehnte Saison gestartet. In den letzten sechzehn Jahren hat sich der Wanderbus stetig steigender Beliebtheit erfreut, so dass der Kreistag des Landkreises Waldshut beschlossen hat, auch in diesem Jahr den Wutachschlucht-Wanderern diese Möglichkeit zu bieten. In der letzten Wandersaison wurde der Wutachschlucht-Wanderbus von nahezu 12.000 Personen genutzt.

Der Wanderbus fährt vom 30. April bis zum 23. Oktober an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen. Der Fahrplan berücksichtigt die Bedürfnisse der Wanderfreunde, er wurde zwischen den Haltestellen Wutachmühle und Schattenmühle wieder so gestaltet, dass ein attraktiver Stundentakt angeboten wird. Viele Wanderer, die von auswärts anreisen, stellen ihre Autos an ausgewiesenen Parkplätzen ab und steigen dort in die Schlucht ein. Um nicht wieder an den Ausgangspunkt zurückwandern zu müssen, kann eine Strecke mit dem Wanderbus zurückgelegt werden.

Wer seine Wanderung ohne eine abschließende Busfahrt durchführen will, kann nach Ankunft am jeweiligen Wanderparkplatz bereits die morgendlichen Busse ab der Schatten- oder Wutachmühle nutzen und sich zu seinem gewünschten Ausgangsort fahren lassen. Von dort kann er, ohne auf eine Uhr schauen zu müssen, die einzigartige Schlucht durchwandern.

Auch in dieser Wandersaison wird wieder eine Anbindung der Schlucht aus Richtung Norden durch die Stadt Löffingen angeboten. Damit sind einerseits die nördlichen Ortsteile mit der Schlucht verbunden und andererseits sind besonders diese Verbindungen so eingerichtet, dass Ausflügler ihr Auto in der Garage stehen lassen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen können. So ist der Wanderbus mit den Zügen aus Richtung Freiburg und Donaueschingen am Bahnhof in Löffingen verbunden. Auch die Ankunftszeiten von Buslinien in Bonndorf sind mit den Abfahrtszeiten des Wutachschlucht-Wanderbusses verknüpft. Ebenso sind für die Heimfahrten Bus- und Zugverbindungen vorhanden.

Busverbindungen zwischen Wutach- und Schattenmühle sind im Rahmen des regulären Linienverkehrs auch wochentags vorhanden und können von Wanderfreunden genutzt werden.

Frei von Parkplatzsorgen und auch ohne zum Auto zurückkehren zu müssen, kann man mit diesem Angebot die schönsten Wandertouren in der Wutachschlucht unternehmen. Die Fahrzeiten des Wanderbusses sind im Übrigen so angelegt, dass genügend Zeit bleibt, die Schönheiten der Wutachschlucht zu erwandern.

Mit diesem Angebot will der Landkreis einen Beitrag zur Vermeidung von CO₂-Ausstoß und anderen Umweltbelastungen leisten, was gerade für einen landschafts- und naturbezogenen Tourismus im „Naturpark Südschwarzwald“ ein wesentliches Ziel ist.

Weitere Informationen zum Wanderbus und der Wutachschlucht können Sie einem speziellen Flyer — erhältlich bei den Tourist-Infos, den Kundenzentern der SüdbadenBus GmbH, der Geschäftsstelle des Waldshuter Tarifverbundes und beim Landratsamt Waldshut — oder unter www.wutachschlucht.de entnehmen.

Psychisch erkrankte Menschen suchen ein Zuhause

Der Caritasverband Hochrhein e. V. sucht für psychisch erkrankte Menschen **Gastfamilien**

- ★ Sie sollten die Möglichkeit haben, einen psychisch erkrankten Menschen in ihren Haushalt aufnehmen und betreuen zu können
- ★ Aufnehmende Familien können auch Paare, Alleinerziehende und Einzelpersonen sein

- ★ Sie erhalten für Ihre Betreuungsleistung eine monatliche Betreuungspauschale und werden durch unseren Dienst professionell unterstützt und begleitet

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband Hochrhein e. V., Begleitetes Wohnen in Familien für psychisch erkrankte Menschen, Ilona Würth-Keller
Poststraße 1, 79761 Waldshut-Tiengen, Tel. 07751 80110 oder
0152 22901100, E-Mail: i.wuerth-keller@caritas-hochrhein.de

Deutsch-schweizerische Rentenberatung vor Ort

Die Deutsche Rentenversicherung und Träger der gesetzlichen Rentenversicherung in der Schweiz bieten auch dieses Jahr wieder grenzüberschreitende Informationen zur Rente an. Angesprochen sind alle, die Beiträge zur gesetzlichen deutschen und schweizerischen Rentenversicherung einbezahlt haben. Auf diesen Internationalen Beratungstagen erteilen Experten beider Länder kostenlos Auskünfte zum jeweiligen nationalen Recht und zu den zwischenstaatlichen Auswirkungen. Zu dem Beratungstag am 18.05.2010, 13.30 bis 18.30 Uhr in Waldshut **erstmalig in der Waldtorstraße 1a (im Gebäude der Agentur für Arbeit)** laden wir ein. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um telefonische Anmeldung unter Tel. 07751 89580. Bringen Sie zum Beratungstag bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Ein weiterer Beratungstag ist in diesem Jahr in Waldshut am **23.11.2011**. Dieser wird gesondert angekündigt.

Eltern stark machen

„Liebe Eltern, macht mit und besucht einen Elterntreff oder Elternkurs!“ So wirbt die Landesregierung für die Angebote des Landesprogramms „STÄRKE“. Durch den raschen Wandel vieler Lebensbedingungen steigen die Anforderungen an Eltern, die ihre Kinder gut ins Leben geleiten wollen, ständig an. Das Landesprogramm „STÄRKE“ möchte Eltern die Wahrnehmung ihrer Erziehungsaufgaben erleichtern und helfen, die Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern zu verbessern.

„STÄRKE“ besteht im Wesentlichen aus zwei Komponenten:

- ★ **Ausgabe von Familien- und Elternbildungsgutscheinen an alle Eltern**
- ★ **Angebote zur weiteren Unterstützung von Familien in besonderen Lebenslagen.**

Alle Eltern, die ein Kind geboren haben, erhalten durch die Gemeinde einen Elternbildungsgutschein in Höhe von 40 Euro. Dieser Bildungsgutschein kann bis zum Ende des ersten Lebensjahres des Kindes eingelöst werden. Der Landkreis hat für Eltern ein sehr vielfältiges Angebot zusammen gestellt. In unserem Flyer finden Sie beispielsweise Babymassagekurse oder PEKiP-Kurse, aber auch eine Vielzahl an Elternkursen, um unter Anleitung von Fachleuten mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen. Zum Beispiel gibt es ein Familienrat-Training oder einen Resi-Kurs, in denen es um die Stärkung der Erziehungsfähigkeit geht und um das Finden von Lösungen. Manche Lebenssituationen stellen für Familien eine besondere Herausforderung dar, auch über die ersten Lebensjahre des Kindes hinaus. In solchen Situationen kann eine zusätzliche Unterstützung weiter helfen. Besondere Lebenssituationen sind zum Beispiel Alleinerziehung, Krankheit, prekäre finanzielle Verhältnisse, Trennung, Pflege- oder Adoptivfamilie, Mehrlingsversorgung, Migration... Aus diesem Grund hat die Landesregierung das Programm STÄRKE plus geschaffen. Auch hier hat der Landkreis einen Flyer mit **kostenlosen** Elternkursen erstellt.

In diesem Flyer finden Sie beispielsweise Angebote für Eltern mit Kindern in der Pubertät oder für Eltern, deren Kinder oder Jugendliche ein auffälliges Verhalten zeigen - ausgelöst durch Rauschmittel, Pc-, Medien- oder Glücksspielkonsum. Es gibt aber auch Angebote für Migrantinnen und Migranten, zum Beispiel „Muki-Deutsch“ — Deutsch als Zweitsprache. Oder Angebote wie „Mit dem Einkommen auskommen“ oder „Haushalts-Beratung“ ... und noch vieles mehr.

Vielleicht haben Sie ja Interesse, Zeit und Freude am Austausch mit anderen? Dann fordern Sie einfach unsere neuen Flyer an bei: Frau Sylvia Furmaniak, Abteilung Jugend, Bildung, Prävention, Viehmarktplatz 1, 79761 Waldshut-Tiengen, 07751 864342, sylvia.furmaniak@landkreis-waldshut.de.

Sie können sich den Flyer aber auch online auf der Homepage des Landratsamtes unter www.landkreis-waldshut.de herunter laden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Sonntag, 08.05.2011

Münchingen: 08.30 Uhr Messfeier
19.30 Uhr Marienandacht
Ewattingen: 10.00 Uhr Messfeier
19.00 Uhr Marienandacht

VEREINSNACHRICHTEN

Jahresversammlung der Interessengemeinschaft lebenswertes Wutach - ILW e.V.

Am **Freitag, 06. Mai 2010, 20.00 Uhr**, findet im Gasthaus zur Burg die Jahresversammlung der Interessengemeinschaft lebenswertes Wutach — ILW statt.

Tagesordnung:

Begrüßung durch den Vorstand
Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr
Finanzbericht
Entlastung der Vorstandschaft
Aufnahme neuer Mitglieder
Neuwahl der Vorstandschaft
Aktionen 2011
Verschiedenes
Gemütliches Beisammensein

SVE informiert

Sonntag, 08.05.2011, 13.15 / 15.00 Uhr

SVE II - FC Grüningen II

SVE I - FC Grüningen I

Sonntag, 15.05.2011, 13.15 / 15.00 Uhr

SVE II - FC Hochemmingen II

SVE I - FC Hochemmingen I

Landfrauenverein Ewattingen

Ausflug am 14.05.2011

Der Ewattinger Landfrauenverein unternimmt einen eintägigen Busausflug nach Oberschwaben in die historische Altstadt Ravensburg mit Besichtigung des Erlebnis-Gartencenters Fleischer; der Nachmittag steht zur freien Verfügung.
Kosten Busfahrt und Frühstück 25 Euro p.P.
Anmeldung bei Bettina Gliese, Tel. 919777.

Maiandacht am 19.05.2011

Bei schönem Wetter: Treffpunkt Halle, 18.30 Uhr Abmarsch,
bei schlechtem Wetter: St. Gallus-Kirche, 19.30 Uhr
Nähere Informationen bei Veronika Keller, Tel. 532, oder Melitta Hofmeier, Tel. 1059.

SpringKRAUT

steht für Historischer Tanz der Mägde aus dem Wutachtal. Für unsere Auftritte bei Mittelalterfesten suchen wir noch Verstärkung. Wir proben alle 14 Tage in der alten Schule Lausheim. Jetzt ist die beste Zeit einzusteigen, z.B. am 11. Mai 2011. Infos bei Elfi Nösbüsch, Tel: 07709 411.

SONSTIGES

Rentnertreff - Marienandacht in der St. Wolfgangskapelle am 12. Mai 2011

Zu der am **12.05.2011 um 14.00 Uhr** stattfindenden Marienandacht in der St. Wolfgang-Kapelle sind alle Rentnerinnen und Rentner herzlich eingeladen. Eduard und Erwin sind auch mit dabei. Bei schlechtem Wetter wird die Andacht in die St. Gallus-Kirche verlegt. Bitte Fahrgemeinschaften bilden.
Anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthaus Burg.

Ende des redaktionellen Teils